

Übungsheft



# DEUTSCH FÜR ZUWANDERER

# A2·B1





**Übungsheft**

**DEUTSCH  
FÜR ZUWANDERER**

A2·B1



# INHALT

<b>Vorwort</b> .....	3
<b>Legende</b> .....	4
<b>Handlungsfeld Wohnen</b> .....	5
<b>Handlungsfeld Gesundheit</b> .....	15
<b>Handlungsfeld Geschäfte und Marktplätze</b> .....	23
<b>Handlungsfeld Arbeit, Schule, Ausbildung</b> .....	31
<b>Handlungsfeld Behörden, Dienstleistungen</b> .....	43
<b>Transkripte und Lösungen</b> .....	53



Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten eine neue Auflage des telc Übungsheftes für Zuwanderer A2/B1 in Händen. Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, möchten wir Ihnen einige Hinweise zum Einsatz dieses Heftes geben:

Übungsheft – das bedeutet, Sie können sich mit Hilfe dieses Heftes auf die telc Deutsch-Prüfungen vorbereiten, und zwar auf den Stufen A2 und B1. Das Üben der verschiedenen Aufgabenformen gibt Sicherheit für die Prüfung. Weil das Übungsheft verschiedene Aufgabentypen anbietet, ist die Prüfungsvorbereitung abwechslungsreich – und macht Spaß!

Zusätzlich empfehlen wir die telc Modelltests, die das Prüfungsformat genau wiedergeben.

Zugewanderte – sie sind die Zielgruppe für dieses Heft, also Menschen, die nach Deutschland gekommen sind, um hier zu leben. Vielleicht besuchen Sie einen Integrationskurs, vielleicht bereiten Sie sich auch zu Hause auf die Deutschprüfung vor. Auf jeden Fall kennen Sie schon ein wenig das Leben in Deutschland und wollen nun ein Zertifikat über ihre Sprachkenntnisse erwerben. Die wichtigsten Themen aus dem Alltag kommen im Übungsheft vor. Die deutsche Sprache, wie man sie wirklich jeden Tag braucht, steht im Mittelpunkt.

Bei der gemeinnützigen telc GmbH steht das Thema Integration häufig im Mittelpunkt der Arbeit:

Wir bieten im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge seit 2005 die Abschlussprüfungen in Integrationskursen an. Und wir sind Partner bei der Entwicklung des neuen Deutsch-Test für Zuwanderer.

Wir entwickeln Deutsch-Prüfungen für den Beruf auf den Stufen A2 und B1, denn wir wollen nicht nur die allgemeine gesellschaftliche Integration fördern. Für uns ist auch wichtig, dass der Start ins Arbeitsleben gelingt.

Für diejenigen, die noch weitere Ziele beim Deutschlernen haben, halten wir Prüfungen auf den Stufen B2 und C1 bereit.

Wir möchten auch mehr Prüfungen anbieten, mit denen Zuwanderer ein Zertifikat über die Sprache ihrer Familie erwerben können. Aktuell erweitern wir deshalb unser Türkisch-Programm.

Unterricht, Zertifikat, Eintauchen in das Leben in Deutschland – mit telc Prüfungen machen Sie den Schritt vom Unterricht zum „richtigen“ Leben. Damit dieser Schritt gelingt, brauchen Sie eine gute Vorbereitung. Wir möchten mit diesem Übungsheft dabei helfen.

Ihr telc Team

Piktogramme:



Sprechen



Schreiben



Lesen



Wortschatz/Grammatik



Hören



Tipp für Lernende



Tipp für Kursleitende



Europaratsniveau A2



Europaratsniveau B1

# Wohnen

## HÖREN



### 1

Sie hören jetzt mehrere Gespräche. Sie hören jedes Gespräch zweimal.  
Zu jedem Gespräch lösen Sie zwei Aufgaben. Bitte kreuzen Sie die richtige Lösung an.

**A2**

#### Beispiel:

Herr Tommes kann Kyra helfen.

1.  a) richtig      b) falsch

Was ist passiert?

2. a) Kyra ist hingefallen.  
b) Kyra hat ihren Schlüssel vergessen.  
 c) Kyra sucht ihren Schlüssel.

#### Dialog 1:

Lisa möchte am Wochenende umziehen.

3. a) richtig      b) falsch

Welches Problem hat Lisa?

4. a) Frank hat keine Zeit.  
b) Ihr Auto ist zu klein.  
c) Franks Auto ist zu klein.

#### Dialog 2:

Herr Werner ist der Nachbar von Frau Lehmann.

5. a) richtig      b) falsch

Was hat Herr Dumont heute Nacht gemacht?

6. a) Er hat sich über den Hund geärgert.  
b) Er hat geschlafen.  
c) Er hat gearbeitet.

**B1**

#### Dialog 3:

Frau Horvat sucht eine Wohnung mit Garage.

7. a) richtig      b) falsch

Wann wird Frau Horvat die Wohnung besichtigen?

8. a) Am Freitagabend.  
b) Am Freitag um 14 Uhr.  
c) Am Dienstag um 18 Uhr.

#### Dialog 4:

Frau Szabo braucht Hilfe beim Einzug.

9. a) richtig      b) falsch

Was passiert bei Frau Szabo?

10. a) Sie bekommt eine neue Küche.  
b) Sie bekommt Besuch von einem Journalisten.  
c) Sie lässt ihre Küche reparieren.



## LESEN

## A2 2

Ordnen Sie die 8 Anzeigen bitte den Sätzen zu. Zwei Anzeigen haben keine Lösung.

1. Sie arbeiten in einem Geschäft in der Fußgängerzone und möchten eine Wohnung in der Nähe mieten.
2. Sie haben ab Mitte August Urlaub und möchten ans Meer fahren.
3. Sie suchen für Ihr Büro einen schönen, neuwertigen Schreibtisch ohne Schäden.
4. Sie suchen für sich und ihre Katze eine 2-Zimmer-Wohnung.
5. Sie suchen einen runden Esstisch und sind bereit, auch weitere passende Möbel dazukaufen.
6. Sie suchen einen Schreibtisch für Ihren Sohn und möchten zwischen € 30 und € 50 dafür ausgeben.

a)

**Ferienwohnung zu vermieten**

Sehr schöne Ferienwohnung zu vermieten: 2 Zimmer, Bad, kleine Küche, möbliert. Direkt am Strand. Zeitraum: 15. August bis 30. September. Nach Vereinbarung auch länger. Tel.: 03834-533288

b)

**Wohnung gesucht**

Wir, 2 Erwachsene, 2 Kinder im Schulalter und eine kleine Katze suchen eine neue Wohnung! Unsere Wünsche: 4 Zimmer, ein Abstellraum, Stellplatz oder Garage. Nähe Stadtmitte. E-Mail: familie@heintzes.net

c)

**Mieter gesucht**

Ruhige 2-Zimmer-Wohnung am Stadtpark, 62 m<sup>2</sup> Erdgeschoss. Stellplatz vor dem Haus, Abstellraum im Keller. Gerne auch Studenten. Haustiere erlaubt. € 430 kalt. Tel.: 03435-762384

d)

**Wohnung zu vermieten**

Schöne 2-Zimmer-Wohnung in der Stadtmitte, Nähe Fußgängerzone. Dachgeschoss. Keine Haustiere. € 450 kalt. Tel.: 03435-127385 (tagsüber)

e)

**Verschenke Schreibtisch**

Tischbeine Holz, Tischplatte Kunststoff (weiß); gebraucht; zwei große Kratzer auf der Tischplatte, ein Bein wackelt etwas. Tel.: 06157-5398 (nur vormittags)

f)

**Moderner Schreibtisch**

Helles Holz, fast neu (vor 6 Monaten gekauft), sehr guter Zustand. Maße: 90x120x80. Neupreis: € 450, Verkaufspreis: € 200. Tel.: 0611-997532 (ab 18 Uhr)

g)

**Esszimmermöbel (gebraucht)**

Biete Esstisch (rund, 1 m Durchmesser), 4 Stühle und eine Anrichte. Alles Kunststoff, grau. Guter Zustand, ca. 3 Jahre alt. Zusammen € 250. E-Mail: info@ddoerfler.de

h)

**2 Tische zu verkaufen**

1 Esstisch (quadratisch, 90x90), Eiche furniert, fast neu, € 100,  
1 Schreibtisch 90x120x80, Oberfläche Kunststoff (grau), 5 Jahre alt, € 40.  
0171-54385488.

## 3

## B1

## WOHNEN IM MEHRGENERATIONENHAUS

Dass die Oma zusammen mit ihren Kindern, Enkeln oder Urenkeln in einem Haus wohnt, gibt es in Deutschland fast nicht mehr. In nur 2 von 100 Haushalten wohnen mehrere Generationen unter einem Dach.

Doch mit dem Verschwinden der Großfamilie entstehen auch viele Probleme. Wer passt auf die Kinder auf, wenn die Eltern nicht zu Hause sind? Wer hilft Oma und Opa beim Einkaufen? Wer geht mit dem Hund spazieren, wenn man mal keine Zeit hat?

In Wiesbaden gibt es nun ein neues Wohnprojekt – das Mehrgenerationenhaus. Hier wohnen 53 Menschen, die nicht mehr alleine leben wollen, in einem Wohnkomplex zusammen. Natürlich hat hier jeder seine eigenen vier Wände und kann selbst entscheiden, wie viel Kontakt er zu den anderen Bewohnern haben möchte. „Man muss nicht gleich mit allen befreundet sein“, sagt Annemarie Fischer (39), die mit ihrer 11-jährigen Tochter hier lebt. „Das ist bei 53 Bewohnern auch gar nicht möglich. Aber einige Leute findet man einfach sofort sympathisch.“

Hans Berghöfer (75) wohnt mit seinem Dackel Fritz erst seit drei Monaten im Mehrgenerationenhaus. Er hat eine kleine, aber gemütliche Wohnung mit Terrasse und fühlt sich hier sehr wohl. „Ich wollte nicht mehr alleine leben, aber ich wollte auch nicht in ein Altenwohnheim ziehen“, erzählt er. „Hier habe ich viele nette Nachbarn. Außerdem sehe ich gerne den Kindern beim Fußballspielen zu. Das erinnert mich an meine eigene Kindheit.“

Auch für Familie Reinhard ist das Mehrgenerationenhaus eine gute Lösung. Herr Reinhard ist Elektriker, seine Frau arbeitet halbtags in einer Arztpraxis und die drei Kinder gehen in die Schule. „Meistens bin ich zu Hause, wenn die Kinder aus der Schule kommen“, sagt Frau Reinhard, „aber manchmal muss ich auch nachmittags arbeiten. Dann können die Kinder zu unserer Nachbarin, Frau Ahrendt, gehen. Sie kocht Mittagessen und macht Hausaufgaben mit den Kindern. Dafür helfen wir Frau Ahrendt bei der Gartenarbeit. Das kann sie nicht mehr so gut, weil sie oft Rückenschmerzen hat.“

Wenn so viele Leute zusammenwohnen, gibt es natürlich auch manchmal Ärger. Die Kinder sind laut, wenn man gerade ein Mittagsschläfchen machen möchte oder die Nachbarin kommt vorbei, wenn man wirklich keine Zeit hat. „Man muss Kompromisse machen“, sagt Herr Berghöfer. „Wenn es Probleme gibt, muss man darüber sprechen, dann findet man auch eine Lösung.“

*Sind diese Aussagen richtig oder falsch?*

1. In Deutschland gibt es wieder mehr Großfamilien.
2. Im Mehrgenerationenhaus wohnen fremde Menschen zusammen in einer Wohnung.
3. Ein Vorteil des Mehrgenerationenhauses ist der soziale Kontakt.
4. Herr Berghöfer hat ein Haustier.
5. Herr Berghöfer hat früher in einem Altenwohnheim gelebt.
6. Frau Reinhard braucht die Hilfe ihrer Nachbarin, weil sie oft Rückenschmerzen hat.
7. Herr Berghöfer glaubt, dass die Bewohner viele Probleme lösen können, wenn sie darüber sprechen.



## SPRECHEN

A2

4

B1

1. *WORTIGEL: Sammeln Sie Wörter zum Thema „Wohnen“.*

2. *Wie wohnen Sie? Erzählen Sie etwas über Ihre Wohnung oder Ihr Haus.*

- Wie viele Zimmer? Mehrfamilienhaus? Welche Etage? Balkon? Terrasse? Garten? Ihr Lieblingsplatz? Wohnen Sie alleine oder mit Ihrer Familie? Haustiere? ...?

*Was gibt es in der Nähe?*

- Schule? Geschäfte? Bushaltestelle? Park? ...?

*Was gefällt Ihnen gut an Ihrer Wohnung? Was gefällt Ihnen nicht so gut? Was möchten Sie verändern?*

- Renovieren? Neue Möbel kaufen? ...?

3. *Wie möchten Sie wohnen?*

- Möchten Sie lieber auf dem Land oder in der Stadt wohnen? Warum?
- Wie sieht Ihr Traumhaus oder Ihre Traumwohnung aus?

4. *Wie wohnen Menschen in Deutschland und in anderen Ländern?*

- Welche Unterschiede gibt es?  
Wie sehen die Wohnungen aus? Qualität? Kontakt zu Nachbarn? Haustiere? ...?
- Sehen Sie sich die Fotos an. Was glauben Sie, in welchen Ländern wurden die Fotos gemacht?

▲ Bringen Sie Bilder von verschiedenen Häusern mit. Die Teilnehmer (TN) beschreiben die Bilder oder raten, aus welchen Ländern die Häuser stammen könnten. Natürlich können die TN auch selber Bilder mitbringen.

▲ Nutzen Sie die Bilder in diesem Heft, um Bildbeschreibungen mit den TN zu üben.



## SCHREIBEN



**▲ Vokabeln schreiben – die „Wortschlange“**

Die TN arbeiten zu zweit oder in kleinen Gruppen zusammen. Ein TN schreibt ein Wort auf ein Blatt Papier. Der nächste TN muss mit dem letzten Buchstaben des Wortes das neue Wort beginnen. Das Spiel wird schwieriger, wenn Sie es eingrenzen (z. B. nur Wörter zum Thema „Wohnen“ oder nur Adjektive).

### 5

#### Wohnungssuche

Philipos Sirtis, geboren am 23.11.1970, ist ein Freund von Ihnen. Er ist Krankenpfleger und lebt noch nicht lange in Deutschland. Seine Frau Rhea, geboren am 03.03.1968, ist Hausfrau.

Herr und Frau Sirtis haben ein Handy. Ihre Telefonnummer ist 0173-627 876 87.

Herr und Frau Sirtis haben ein Konto bei der Volksbank Leipzig, BLZ: 860 555 92, Konto: 356 239 64.

Herr und Frau Sirtis möchten in eine neue Wohnung ziehen. Sie haben in der Inselstraße 43 in 04103 Leipzig eine schöne Wohnung gefunden. Die Hausverwaltung braucht nun einige Informationen und hat Herrn Sirtis ein Formular geschickt.

*Helfen Sie Herrn Sirtis, das Formular auszufüllen. (Bitte füllen Sie nur die grauen Felder aus.)*

A2

#### Informationen zum Mietvertrag

	Person 1	Person 2
Name	Sirtis	Sirtis
Vorname	Philippus	Rhea
Geburtsdatum	1.	2.
Beruf	3.	4.
Telefon	5.	
<b>Bankverbindung:</b>		
Kontonummer	6.	
Name der Bank	7.	
Bankleitzahl	8.	
<b>Adresse der Wohnung:</b>		
Straße, Hausnummer	9.	
PLZ, Stadt	10.	

## A2

## LESEN

## 6

Sie ziehen nächsten Monat um und brauchen noch einige Sachen.

In einem Katalog sehen Sie dieses Inhaltsverzeichnis.

*Lesen Sie die Aufgaben 1–5 und das Inhaltsverzeichnis. In welcher Rubrik (linke Spalte) finden Sie etwas Passendes?*

<b>Wohnzimmer</b>	Sofas, Schrankwände, Bücherregale, Raumteiler, Phonomöbel
<b>Schlafzimmer</b>	Betten, Kleiderschränke, Bettvorleger
<b>Küche</b>	Kühlschränke, Herde, Einbauküchen, Arbeitsplatten
<b>Esszimmer</b>	Tische, Stühle, Vitrinen, Geschirr, Besteck
<b>Bad</b>	Sanitär, Duschvorhänge, Spiegel
<b>Licht</b>	Hängelampen, Stehlampen, Glühbirnen, Kabel
<b>Textilien</b>	Gardinen, Teppiche, Decken, Bettwäsche
<b>Farben &amp; Tapeten</b>	Tapeziertische, Pinsel, Farben, Kleister, Tapeten
<b>Balkon und Garten</b>	Sonnenschirme, Sitzmöbel, Gartentische, Gartenschläuche
<b>Kleingeräte</b>	Kaffemaschinen, Toaster, Wasserkocher, Kochplatten
<b>Haushalt</b>	Putzmittel, Eimer, Besen, Schwämme, Geschirrspülmittel
<b>Umzug</b>	Umzugskartons, Klebeband, Sackkarren, Plastikfolie
<b>Pflanzen</b>	Übertöpfe, Blumenerde, Samen, Grün- und Blühpflanzen
<b>Geschenke</b>	Kerzen, Geburtstagskarten, Porzellan

Beispiel:

0. Sie haben noch nicht genug Umzugskartons.
- a) Textilien
  - ~~b) Umzug~~
  - c) andere Rubrik
1. Sie möchten neue Bettwäsche kaufen.
- a) Schlafzimmer
  - b) Textilien
  - c) andere Rubrik
2. Sie brauchen eine neue Kaffeemaschine.
- a) Kleingeräte
  - b) Küchen
  - c) andere Rubrik
3. Ihre Tochter liest gerne und braucht mehr Platz für ihre Bücher.
- a) Schlafzimmer
  - b) Wohnzimmer
  - c) andere Rubrik
4. Ihr bester Freund hat Geburtstag.
- a) Farben & Tapeten
  - b) Haushalt
  - c) andere Rubrik
5. Sie brauchen Teller, Tassen, Messer und Gabeln.
- a) Esszimmer
  - b) Küche
  - c) andere Rubrik

**A2**



## LESEN

B1

7

Ihr Cousin will am Wochenende von Regensburg in Süddeutschland nach Bremen in Norddeutschland umziehen.

Er möchte wissen, wie das Wetter wird. Im Internet findet er diese Informationen:

Am Samstag ist es im Norden und Nordosten teils heiter, teils wolkig und niederschlagsfrei. Im Süden scheint zeitweise die Sonne. Im übrigen Deutschland ist es stark bewölkt bis bedeckt, teilweise auch neblig-trüb. Im Westen kann es etwas regnen. Die Tageshöchsttemperatur liegt zwischen 9 Grad in Sachsen und 14 Grad am Niederrhein. Der schwache Wind kommt aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht ist es im Osten teils gering bewölkt, sonst gibt es überall starke Bewölkung. Von Westen her nähert sich ein neues Regengebiet. Dabei regnet es im Westen. Die Temperatur geht im Süden und Westen auf 4 bis 6 Grad, im Norden und Osten auf 2 Grad zurück.

Am Sonntag kommt es bei bedecktem Himmel im gesamten Bundesgebiet zu Niederschlägen. Später lockert die Wolkendecke im Norden und Westen etwas auf. Im Süden Dauerregen. Die Höchstwerte liegen zwischen 10 und 15 Grad.

Bitte kreuzen Sie die richtige Antwort an.

1. Am Wochenende ist es in ganz Deutschland sonnig.
  - a) richtig
  - b) falsch
2. Am Sonntag
  - a) regnet es in Süddeutschland.
  - b) scheint die Sonne in Süddeutschland.
  - c) schneit es in Süddeutschland.
3. Am Samstag regnet es in Norddeutschland nicht.
  - a) richtig
  - b) falsch
4. Am Samstag
  - a) ist es in Süddeutschland manchmal sonnig.
  - b) ist es in Norddeutschland regnerisch.
  - c) ist die Tageshöchsttemperatur 8 Grad.
5. Nachts wird es im Norden und Osten am kältesten.
  - a) richtig
  - b) falsch
6. Nachts
  - a) ist es in Ostdeutschland stark bewölkt.
  - b) ist es in Westdeutschland wärmer als in Ostdeutschland.
  - c) regnet es in Ostdeutschland.

## SCHREIBEN

### 8

1. Sie finden eine Nachricht an Ihrer Wohnungstür. Ihre Nachbarn ziehen nächstes Wochenende um und bitten Sie um Hilfe. Ihre Nachbarn möchten Ihr Auto leihen.

Antworten Sie Ihren Nachbarn. Hier sind vier Punkte. Wählen Sie drei aus. Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze.

- Sie leihen ihnen gern das Auto.
- Sie bieten auch Ihre eigene Hilfe beim Umzug an.
- Sie fragen, ob Sie auch noch andere Freunde zum Helfen mitbringen sollen.
- Sie bieten vor dem Umzug ein gemeinsames Frühstück bei Ihnen in der Wohnung an.

## SPRACHBAUSTEINE

### 9

Lesen Sie den Text. Welches Wort (a, b oder c) passt in die Lücken 1–7?



Liebe Jenny,

ich wohne jetzt 1 einer Woche in meiner neuen Wohnung. Es 2 mir hier wirklich gut.

Meine Nachbarn, Toni und Maria, sind sehr nett. Sie haben mir beim Umzug 3 und mich zum Essen eingeladen. Sie haben zwei Hunde, die 4 im Garten spielen.

Ab morgen muss ich 5 arbeiten. Ich bin froh, dass ich für den Umzug einige Tage Urlaub bekommen habe.

Ich hoffe, dir und deiner Familie 6 es gut. Bitte schreib mir bald!

Viele 7

Deine Freundin Tara

- |                |            |            |
|----------------|------------|------------|
| 1. a) bis      | b) seit    | c) vor     |
| 2. a) freut    | b) gefällt | c) mag     |
| 3. a) geholfen | b) gemacht | c) geplant |
| 4. a) gerne    | b) lieben  | c) machen  |
| 5. a) bald     | b) noch    | c) wieder  |
| 6. a) bleibt   | b) geht    | c) hat     |
| 7. a) Grüße    | b) Liebe   | c) Wünsche |

## A2

B1

10

Lesen Sie den Text. Welches Wort (a, b oder c) passt in die Lücken 1–6?

An die Mieter der Häuser Schillerplatz 15–19

Sehr geehrte Damen und 1,

in den letzten Wochen haben sich immer wieder Mieter beschwert, 2 in der Tiefgarage fremde Autos abgestellt wurden.

Bitte teilen Sie Ihren Besuchern mit, dass nur Mieter der Häuser Schillerplatz 15–19 die Tiefgarage benutzen dürfen. Vor den Häusern und in den Nebenstraßen 3 es für Besucher genügend Parkplätze.

Bitte weisen Sie Ihre Gäste darauf hin, dass wir in 4 fremde Autos, die in der Tiefgarage stehen, abschleppen 5. Die Rechnung dafür werden wir dem Eigentümer des Autos zusenden.

Wir hoffen, dass dieses Problem nun gelöst ist, und dass alle Mieter die Tiefgarage wieder 6 Schwierigkeiten nutzen können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Hausverwaltung

- |                 |           |            |
|-----------------|-----------|------------|
| 1. a) Herr      | b) Herren | c) Männer  |
| 2. a) obwohl    | b) weil   | c) wo      |
| 3. a) gibt      | b) hat    | c) sind    |
| 4. a) Gegenwart | b) Nähe   | c) Zukunft |
| 5. a) haben     | b) lassen | c) machen  |
| 6. a) außer     | b) ohne   | c) keine   |

## **Das ist telc – Unser Angebot auf einen Blick:**

telc entwickelt seit 40 Jahren Sprachprüfungen und bietet über 40 Sprachzertifikate in 9 großen europäischen Sprachen auf 5 Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) an.

Speziell für Deutsch sind das:

Start Deutsch 1/telc Deutsch A1  
Start Deutsch 2/telc Deutsch A2  
telc Test Deutsch A2+  
telc Test Deutsch alfa A2+  
telc Test Arbeitsplatz Deutsch A2+  
Zertifikat Deutsch/telc Deutsch B1  
Zertifikat Deutsch für Jugendliche/telc Deutsch B1 Schule  
telc Deutsch B2  
Zertifikat Deutsch für den Beruf/telc Deutsch B2 Beruf  
telc Deutsch C1

Kostenlose Modelltests zu den Deutsch-Prüfungen sowie zu allen anderen telc Sprachprüfungen finden Sie auf unserer Website unter **[www.telc.net](http://www.telc.net)**.

Übungsheft

# DEUTSCH FÜR ZUWANDERER

Die telc GmbH möchte mit diesem Band mithelfen, Teilnehmende in Integrationskursen frühzeitig an Deutschprüfungen im Bereich A2 und B1 heranzuführen und sie gezielt darauf vorzubereiten.

Prüfungsängste sollen abgebaut werden oder noch besser gar nicht erst entstehen.

Das Übungsheft bietet eine Vielzahl von Aufgaben zu den wichtigsten Handlungsfeldern aus dem alltäglichen Leben in Deutschland.